

- 1. Die ORTSKIRCHE ist die eigentliche LEBENSZELLE der Kirche. Wer diese zerstört, ruiniert die Gesamtkirche ! Die Kirche beginnt in der Pfarre am ORT !**
- 2. Die ENTKIRCHLICHUNG der Dörfer muss mit allen Kräften verhindert und bekämpft werden. Denn die Kirche lebt durch die seit langer Zeit gewachsenen Ortskirchen.**
- 3. „Sind die Ortsgemeinden erst ausgelöscht, sinkt die Bereitschaft mitzumachen in den Dörfern auf NULL.“**
- 4. Ein Landpfarrer aus dem Erzbistum Paderborn hat absolut recht, wenn er die Entlokalisierung der Kirche ein EIGENTOR nennt : „ Wir würden als Kirche damit das größte und dümmste Eigentor schießen, das denkbar ist.“**
- 5. Die sogenannten „Entwicklungsräume“ in der Erzdiözese Wien müssen die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen selbständigen Pfarren am Ort fördern und diese in ihrer bleibenden Existenz am ORT erhalten. Denn die Pfarre am Ort ist und bleibt die eigentliche Lebenszelle der Kirche !**
- 6. Das Motto der letzten Pfarrgemeinderatswahlen „WIE GUT, DASS ES DIE PFARRE GIBT !“ muss das eigentliche Motto für die Zukunft der Kirche bleiben !**
- 7. „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns GEWOHNT.“ Daher müssen auch die Priester der Kirche mitten unter den Menschen WOHNEN und ihren Sorgen nahe sein. Die Eucharistie kann und darf nicht zentralisiert werden, weil Jesus gerade so den Menschen NAHE bleiben wollte !**
- 8. Wenn der Priestermangel als Argument genannt wird, so muss schon aufgrund von 1 Tim 4,1-5 das „ dämonische Heiratsverbot“ beseitigt werden. Ein wertvolles Charisma (Geschenk !) kann und darf nicht Gesetz sein!**